

Eine neue Attraktion bei der Stiftung Faro

Neue Kletterhalle entsteht

Im ehemaligen Rekrutierungszentrum in Unterwindisch entsteht eine Kletterhalle, die Sportstätte wie auch Begegnungsort werden soll.

STEFAN HALLER

Im Laufe der nächsten Monate wird das ehemalige Rekrutierungszentrum der Armee in Unterwindisch zu einem Wohnzentrum umgebaut (der GA berichtete). Nächsten Sommer soll es von 50 Bewohnerinnen und Bewohnern der Stiftung Faro bezogen werden können.

Kletterangebot für Familien und Menschen mit Beeinträchtigung

Zum Gebäude gehört auch eine Sporthalle. Unter dem Motto «gemeinsam aktiv» gestaltet die Sektion Brugg des Schweizerischen Alpenclubs (SAC Brugg) zusammen mit der Stiftung Faro die Kletterhalle als Ort der sportlichen Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung.

Entstehen soll eine attraktive Kletterhalle für die Mitglieder des SAC sowie für kletterbegeisterte Anfänger und Fortgeschrittene in der Region Brugg. Ein besonderes Anliegen der Initianten ist es, ein Kletterangebot zu schaffen, das auch für Familien, Kinder und Menschen mit Beeinträchtigung geeignet ist.



Das ehemalige Rekrutierungszentrum wird für die Stiftung Faro umgebaut und Ort der neuen Kletterhalle

BILD: ARCHIV/SHA

Der SAC Brugg ist ein in der Region Brugg seit bald 100 Jahren stark verankerter Verein mit aktuell 1140 Mitgliedern jeden Alters, die sich dem Alpinismus in all seinen Facetten widmen. Die Schwerpunktaktivitäten sind ein attraktives und breit gefächertes Tourenprogramm mit Klettern, Bouldern, Hochtouren, Bergwandern, Wandern und Skitouren.

Die Stiftung Faro mit Sitz in Windisch betreut erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung oder psychischen Beeinträchtigung, insbesondere auch Menschen mit stark

herausforderndem Verhalten. Das Angebot umfasst 90 Wohnplätze mit Beschäftigung und 120 geschützte Arbeitsplätze an verschiedenen Standorten. Die Stiftung Faro zählt rund 180 Mitarbeitende.

Warum eine neue Kletterhalle?

Der SAC Brugg betreibt zurzeit zwei kleinere Kletteranlagen. Die Kletterwand «Dägerli» in Windisch ist bald 30 Jahre alt und kann den klettertechnischen Ansprüchen von heute nicht mehr genügen. Der Boulderraum «Gravity» in der Altstadt Brugg erfreut sich grosser Beliebtheit, stösst

aber aufgrund der kleinen Fläche an seine Kapazitätsgrenzen.

Definitiver Entscheid fällt im Januar 2019

Der Stiftungsrat der Stiftung Faro wird an der Sitzung vom 11. Dezember 2018 über die Realisierung des Projekts entscheiden. Die Mitglieder des SAC Brugg ihrerseits befinden darüber an ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 2019. Anschliessend soll an einer Medienkonferenz ausführlich über das Projekt der neuen Kletterhalle in Unterwindisch informiert werden.